



FACHBEREICH 02 – DESIGN

MASTER EDITORIAL DESIGN



HARD FACTS

Abschlussgrad	Master of Arts (M.A.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	3 Semester
Studienbeginn	Sommersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein, aber Eignungsfeststellung; Anmeldung dazu ab Anfang Dezember bis zum 15. Januar
Frist Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Anfang Dezember bis zum 15. Januar
Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über www.fh-dortmund.de/master
Bewerbung Nicht-EU Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ma-nicht-eu



EDITORIAL DESIGN PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's?

Unabhängig und visionär gestalten

Heute wird der Begriff *Editorial Design* umfassend verwendet. Bezog er sich früher auf die Gestaltung von Drucksachen wie Magazinen, Zeitungen oder Büchern, meint der Begriff heute ebenso die Konzeption und Gestaltung von Internetseiten, Social Media-Portalen, E-Books, Apps und Blogs.

Der Master-Studiengang *Editorial Design* will Sie dazu befähigen, als unabhängige, verantwortungsvolle und visionäre Persönlichkeit die Gesellschaft und ihre Zukunft ästhetisch, kulturell, wirtschaftlich, sozial und politisch mitzugestalten. Dies lernen Sie vor allem durch praxisorientierte Projekte. Sie eignen sich während Ihres Studiums eine professionelle Medienkompetenz an, die Sie im Umgang mit der Vielzahl medialer Ausdrucksformen stärkt und Ihnen ermöglicht mediale Strategien und Anwendungen gesellschaftlich einzuordnen und zu bewerten.

Gemeinsam mit dem Fachbereich *Informatik* werden digitale und interaktive Buchformate als App entwickelt. Diese Zusammenarbeit ist über die Grenzen Deutschlands hinaus ein Alleinstellungsmerkmal der Fachhochschule Dortmund.

Wie geht's?

Mit Magazin, Buch, Illustration und Interaktion

Das dreisemestrige Studium besteht aus acht Modulen. Fünf sind Fachmodule, zwei davon Wissenschaftsmodule und ein Praxismodul ist dabei. Sie lernen durch Projektarbeiten, Seminare, seminaristische Vorlesungen, Exkursionen und Workshops.

Die drei Studienschwerpunkte sind *Magazingestaltung*, *Buchgestaltung*, und *Interaktionsgestaltung*. **Pro Jahrgang werden zwei dieser Schwerpunkte (Jahrgangsschwerpunkte) durchgehend angeboten.** Hier findet die Wissensvermittlung vor allem durch anwendungsbezogene Projektarbeiten statt. Flankiert werden die Schwerpunkte durch wissenschaftlich orientierte Module.

Magazingestaltung und Unternehmenskommunikation sollen nach außen eine wahrnehmbare Einheit darstellen. Das ist eine wesentliche Aufgabe des Editorial Designs. Dazu gehören nicht nur Logo, Signet und Marken, sondern die Gestaltung, Konzeption und Systematisierung der Außendarstellung für unterschiedliche Medien und Anwendungen.

Buchgestaltung hat sich durch die Digitalisierung und die Entwicklung von E-Books stark verändert. Das wirkt sich auf die Rolle des Editorial Designs aus und wird im Studium entsprechend thematisiert. Welchen neuen und innovativen Tendenzen gibt es? Wie lassen sie sich weiterentwickeln?

Interaktionsgestaltung erforscht die Konzeption und Veränderung interaktiver Erzählformen an der Schnittstelle von künstlerisch-gestalterischen und technischen Disziplinen. Sie entwickeln Anwendungen für wissenschaftliche, technische und didaktische Kommunikation. Dazu gehören zum Beispiel Lehr- und Lernumgebungen, interaktive Exponate oder interaktives Storytelling.

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Master of Arts (M.A.).

Häufig führt der Weg nach dem Studium in die Selbstständigkeit oder in Leitungs- und Managementfunktionen im Design-, Medien- und Kulturbereich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in Kooperation mit einer Universität zu promovieren.

Wenn Sie Freude daran haben, Ihre medienspezifischen, gestalterischen, konzeptionellen und strategischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, sind Sie hier richtig. Motiviert und eigenverantwortlich zu arbeiten sowie sich gern über gesellschaftliche und kulturelle Themen auseinanderzusetzen, sind gute Voraussetzungen für den Master-Studiengang *Editorial Design*.

Grundlegende Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den Bereichen Kommunikationsdesign, Konzeptentwicklung, Analyse von Bildern, Sprache und Strukturen helfen Ihnen, das Studium erfolgreich zu bewältigen.

Was bringt's?

Master of Arts, der in den Design-, Medien- oder Kulturbereich führt

Zu wem passt's?

Wer sich für Medien, Konzeption und Gestaltung begeistert, ist hier gut aufgehoben



STUDIENVERLAUF* – EDITORIAL DESIGN

Pro Jahrgang bietet der Studiengang **durchgehend zwei** von drei **Studienschwerpunkten** an:

- Magaziningestaltung
- Buchgestaltung
- Interaktionsgestaltung

1.Semester	Methoden und Strategien: Editorial Design	Instrumente Editorial Design	Wissenschaften Master
2. Semester	Methoden und Strategien: Editorial Design	Instrumente Editorial Design	Wissenschaften Master
3. Semester	Praxisorientierung	Thesis & Kolloquium	

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie in der Prüfungsordnung auf der Seite

www.fh-dortmund.de/de/fb/2/studium/studiengaenge/editorial_ma/index.php

PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Absolvent*innen sind zur komplexen und konzeptionellen Durchdringung von Gestaltungsprozessen befähigt – in der beruflichen Selbstständigkeit sowie bei Führungs- und Managementaufgaben

Absolvent*innen arbeiten z.B. in

- der Magazingestaltung
 - Creative Direction und Art Direction
 - Designagenturen für Corporate Design
 - Magazin- und Publikationsentwicklungen
 - Bildjournalismus und Bildredaktion
 - Video- und Multimediagestaltung
 - Leitende Funktionen im Verlagswesen (Gestaltung/Autorschaft/Herausgeber etc.)
 - Freie Illustration und Grafik
 - Verantwortlicher Art Buyer (Werbeagenturen, Content Marketing Agenturen)
 - Lehrtätigkeit
- der Buchgestaltung
 - Buchgestaltung analog/digital
 - Magazingestaltung analog/digital
 - Creative Direction, Art Direction, Publisher
 - Video- und Multimediagestaltung
 - Leitende Funktionen im Verlagswesen (Gestaltung, Autorschaft, Herausgeber etc.)
- Interaktionsgestaltung
 - Führungspositionen in Design-Studios mit Schwerpunkt Interaction Design
 - Interactive Storytelling, Information Design oder Ausstellungsgestaltung
 - Online-Redaktionen
 - Lehrbuchverlage (Gestaltung, Autorschaft, Herausgeber etc.)
 - Museen, Galerien, Sammlungen (Konzeption, Gestaltung, ggf. Implementierung)
 - Lehrtätigkeit



Kooperative Promotion

Der Master-Abschluss ist die Basis für eine Promotion. Absolvent*innen, die sich wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen, haben die Möglichkeit sich an einer Universität promovieren zu lassen. Dies ist über eine kooperative Promotion möglich, bei der die Fachhochschule Kooperationspartner einer Universität ist. Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/promotionskolleg

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice

WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Im Fachbereich *Design* sind die Arbeitsfelder Konzept, Gestaltung, Technik, Wissenschaft und Schlüsselkompetenzen eng in ganzheitlichen Lehrformen vernetzt. Unsere Studiengänge sind projektorientiert aufgebaut, die Projekte werden individuell betreut. Wir legen großen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Praxisnähe zu den Berufsfeldern, für die wir die Studierenden ausbilden. Zu unseren Ansprüchen gehört, Ihnen in allen Studiengängen die Vielfalt der unterschiedlichen Genres und Arbeitsschwerpunkte nahezubringen.

Unser Fachbereich, der in einem schönen denkmalgeschützten Gebäude untergebracht ist, ist sowohl personell als auch technisch hervorragend ausgestattet. Wir bieten Ihnen Werkstätten, Medienlabore, Film- und Fotostudios, einen Kino-Hörsaal, ein Surround-Tonstudio, Computerarbeitsplätze, eine Bibliothek und ein Videoarchiv. Das Filmstudio verfügt über einen Greenscreen, analoge und digitale Kameras sowie entsprechende Licht- und Tontechnik.

Stadt und Region

Der Fachbereich *Design* ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom guten Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Persönlichkeiten, Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig.

Projektorientierung,
Vernetzung und gute
Ausstattung

Gut vernetzt und
abwechslungsreich

Durch den guten Draht zwischen Fachhochschule Dortmund und Stadt ist insbesondere die Arbeit des Fachbereichs *Design* an vielen Stellen im öffentlichen Raum sichtbar. Design-Studierende beteiligen sich nicht nur an Publikationen und Symposien, sondern zum Beispiel auch an Messeauftritten und Ausstellungen.

Internationalität

Wir fördern internationalen Austausch

Wir fördern die Mobilität unserer Studierenden über die Landesgrenzen hinaus und unterstützen internationale Zusammenarbeit und Projekte. Dazu bieten wir Ihnen Exkursionen an und ermöglichen Auslandsaufenthalte. Durch die Kooperation mit zahlreichen ausländischen Hochschulen gibt es viele Anknüpfungspunkte.

Im Rahmen von Ringvorlesungen, Symposien und Konferenzen kommen regelmäßig international renommierte Fachreferent*innen an unseren Fachbereich.

Forschen

Publizieren und Präsentieren

Der Fachbereich *Design* führt visuelle und auditive Forschungsprojekte durch, teilweise in Kooperation mit externen Partner*innen. Masterarbeit und Thesis sind gleichermaßen künstlerisch-gestalterisch und wissenschaftlich-theoretisch angelegt.

Wir publizieren regelmäßig und umfangreich in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und präsentieren unsere Arbeiten auf Messen, bei Symposien und in Ausstellungen.

Career Service

Fähigkeiten und Kenntnisse vertiefen

Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund unterstützt Sie dabei, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf unterschiedlichsten Gebieten noch zu erweitern. So können Sie zum Beispiel Fremdsprachenkurse in Englisch oder Spanisch für Fortgeschrittene belegen. Es gibt Angebote, um Projektmanagement zu lernen oder Ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Kurse in ergebnisoffener Kommunikation, Gesprächsführungskompetenz oder Konfliktmanagement zu erweitern. Auch technische Vertiefungen sind möglich. Sie können einen *Europäischen Computerführerschein* machen (ECDL-Kurs) oder zum Beispiel Ihr wissenschaftliches Schreiben durch Citavi- und LaTeX-Kurse verbessern.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN EDITORIAL DESIGN (MA)

Erforderlicher Studienabschluss

Abschluss eines Diplom- oder eines Bachelor-Studiengangs des **Kommunikationsdesigns** oder eines Studiengangs, der eine erhebliche inhaltliche Nähe zu einem dieser Studiengänge aufweist, an einer Fachhochschule, Kunsthochschule oder Universität oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsganges an einer Berufsakademie mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,3 oder besser).

→ Als Studiengänge mit erheblicher inhaltlicher Nähe gelten Studiengänge, deren Curriculum Studien- und Prüfungsleistungen in den Studienbereichen mit gestalterischen Elementen im Umfang von insgesamt **mindestens 75%** des Gesamtvolumens vorsieht.

Die Studiengänge müssen **210 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)** beinhalten. Umfassen die genannten Studiengänge lediglich 180 Leistungspunkte nach dem ECTS (Abschlüsse, die kein ECTS-System aufweisen, sind entsprechend umzurechnen) können die Studienbewerber*innen die noch fehlenden 30 Leistungspunkte durch die erfolgreiche Absolvierung eines Praktikums oder mehrerer Praktika oder Praxisprojekte mit einer Gesamtdauer von 20 Wochen nachweisen. Das Nähere regelt die *Ordnung für das Praktikum/Praxisprojekt* zum Master-Studiengang *Editorial Design* in seiner jeweils gültigen Fassung des Fachbereichs Design. Ein entsprechendes Praktikum kann vor, während oder auch bereits bei der Beantragung der Zulassung zum Studium nachgewiesen werden.

Eignungsfeststellung

Online-Bewerbung zur Eignungsfeststellung bis zum 15. Januar eines jeden Jahres.

- Die Bewerbung muss ein Portfolio (analog/digital) mit mindestens drei umfangreichen und eigenständigen Gestaltungsarbeiten aus Projektkontexten (wie z.B. der Bachelor- oder Diplomarbeit, Semesterarbeiten aus dem Erststudium oder (frei-)berufliche Arbeiten, inkl. Präsentationen mit Kommentaren und Beschreibung) des Editorial Designs und/oder des Kommunikationsdesigns beinhalten. Das Portfolio mit den Arbeitsproben wird der Bewerberin oder dem Bewerber nach Abschluss des Feststellungsverfahrens wieder ausgehändigt.

Online-Bewerbung bis zum
15. Januar eines jeden
Jahres

- Den Unterlagen ist eine Liste der eingereichten Arbeitsproben sowie eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers beizufügen, dass sie oder er die Arbeiten selbstständig ausgeführt hat.
- Zur Verstärkung der Meinungsbildung kann die Kommission den/die Bewerber*in zu einem Kolloquium einladen, um die bisher gewonnen Eindrücke zu überprüfen und zu vertiefen. In begründeten Ausnahmefällen kann das Kolloquium auch in Form einer Videokonferenz durchgeführt werden.
- Bewerber*innen, die eine Gesamtdurchschnittsnote von mindestens ausreichend (4,0) erhalten, wird die studiengangbezogene künstlerisch-gestalterische Eignung zuerkannt.

Sie wünschen weitere
Details zu den Zugangs-
voraussetzungen?

Detaillierte Zugangsvoraussetzungen unter:

www.fh-dortmund.de/voraussetzung_editorial_design_ma



ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie Master
startet zum
Sommersemester

Der Studiengang startet jährlich zum Sommersemester und ist zulassungsfrei. Die Einschreibung für den Studiengang ist jedoch nur nach Anerkennung der Eignung sowie der Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen möglich!

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Antrag auf Zulassung ab
Anfang Dezember bis zum
15. Januar

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter www.fh-dortmund.de. Er muss bis zum 15. Januar eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Sommersemester vorliegen. Später eingehende Anträge auf Zulassung können nur nach Maßgabe der verfügbaren Studienplätze berücksichtigt werden. Nach dem Fristende erhalten Bewerber*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben.

Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.
Frau Wolff: claudia.wolff@fh-dortmund.de; T 0231 9112-6390

Nicht EU-Staatsangehörige

Beratung im International
Office

Alle Nicht EU-Staatsangehörigen wenden sich bitte bezüglich einer Beratung an das International Office der Fachhochschule Dortmund. Die Adresse und Kontaktdaten finden Sie unter *Sie haben noch Fragen? Wir helfen!* in dieser Studien-Info.

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Deutschkenntnisse

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den Test *Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*. Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*. Fragen zu den TestDaF-Prüfungen an der Fachhochschule Dortmund richten Sie bitte ebenfalls an das *International Office*.
E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von aktuell 292,88 EUR (Stand: Sommersemester 2019) erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de



SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9732
international-office@fh-dortmund.de
Kontaktdaten: www.fh-dortmund.de/contact-io
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

Sekretariat des Fachbereichs Design

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Max-Ophüls-Platz 2
Raum E 45
44139 Dortmund
Öffnungszeiten 09.00 – 12.00 Uhr
T 0231 9112-9426 oder -9447

Studienfachberatung

Sabine an Huef
Max-Ophüls-Platz 2
Raum 123
44139 Dortmund
T 0231 9112-9437
an.huef@fh-dortmund.de

